KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zerspanungsmechaniker

Angebotstag:
16.06.2023

Uhrzeit:
8:00 bis 16:00 Uhr

Beschreibung
Zerspanungsmechaniker stellen an konventionell oder computergesteuerten Werkzeugmaschinen Werkstücke unterschiedlichster Form her, zum Beispiel Kolben, Walzen und Ringe. Sie planen den Fertigungsablauf, erstellen die Programme für ihren Rechner selbst, richten die Maschinen ein und steuern schließlich den Bearbeitungsprozess. Augenmaß und Konzentrationsfähigkeit sind hier wichtige Verbündete.
Um die dreieinhalbjährige Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker erfolgreich zu gestalten, sollte man ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen, ein mathematisches Verständnis mitbringen und technisch geschickt sein.

Veranstaltungsort:
Carl-Zeiss-Straße 1
59368 Werne

Berufsfeld:
Produktion, Fertigung

Anzahl Plätze gesamt:
1

Anzahl Plätze noch verfügbar:
1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze

Thermo Sensor GmbH
Carl-Zeiss-Straße 1
59368 Werne
DE

Unternehmensdarstellung:
Wir sind ein erfolgreiches und stark expandierendes Unternehmen der Temperatur-, Mess- und Regeltechnik. Seit 1994 entwickeln, produzieren und vertreiben wir qualitativ hochwertige Produkte für alle Problemstellungen der Temperaturmessung. Unseren Kunden bieten wir maßgeschneiderte Lösungen; zugeschnitten auf die individuellen Anforderungen der jeweiligen Messaufgabe und entwickelt in intensiver Zusammenarbeit mit den Kunden

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen